

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0608/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	04.04.2019
		Verfasser:	FB 45/400.030
Bedarf an Ganztagsplätzen für Kinder an Grund- und Förderschulen Primar im Ganztage im Schuljahr 2019/2020 in der Stadt Aachen			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
07.05.2019	Kinder- und Jugendausschuss	Anhörung/Empfehlung	
09.05.2019	Schulausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

1. Der **Kinder- und Jugendausschuss** nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Schulausschuss die Ganztagsplätze entsprechend dem ermittelten Bedarf an Grundschulen und Förderschulen Primar im Ganztage für das Schuljahr 2019/2020 auszubauen.
2. Der **Schulausschuss** nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Ganztagsplätze entsprechend dem ermittelten Bedarf an Grundschulen und Förderschulen Primar im Ganztage für das Schuljahr 2019/2020 auszubauen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2019	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	11.440.100 €	11.440.100 €	36.035.600 €	36.035.600 €	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-11.440.100 €	-11.440.100 €	-36.035.600 €	-36.035.600 €	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Mittel in oben genannter Höhe stehen unter folgenden PSP-Elementen

- 4-030101-807-8 SK 53180000
 - 4-030106-907-2 SK 53180000
- zur Verfügung.

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

In Aachen gibt es im laufenden Schuljahr 2018/2019 insgesamt 5.196 Ganztagsplätze an 34 Grund- und zwei Förderschulen Primar. Bei einer Schülerzahl von 7.312 entspricht dies einer Versorgungsquote von **70, 48 %** für den offenen Ganzttag.

Betrachtet man den Ausbau von Ganztagsplätzen an Grundschulen und Förderschulen Primar, die Angebote in „Schule von acht – eins“ und den gebundenen Ganzttag (Domsingschule) im Zusammenhang, werden in Aachen nach dem Vormittagsunterricht ca. 80% der Kinder betreut und gebildet. Betreuung, Erziehung und Bildung von Grundschulkindern über den Vormittag hinaus sind in Aachen inzwischen der Regelfall.

In der Vorlage „ Sozialraumorientierte Planung von Ganztagsplätzen für Kinder in Grundschulen und Förderschulen Primar in der Stadt Aachen vom Schuljahr 2018/2019 bis zum Schuljahr 2022/2023“(FB45/0422/WP17) die der Sitzung am 17.10.2017 im Kinder – und Jugendausschuss gemeinsam mit dem Schulausschuss vorgelegt wurde, legen die von den Schulleitungen geschätzten Bedarfe an Ganztagsplätzen bis 2022/2023 nahe, dass in fast allen Sozialräumen der Stadt Aachen eine Ausbauquote von 80% bis 100% erforderlich sein wird.

1.1 OGS Warteliste

Durch den stetigen Ausbau von Ganztagsplätzen gelingt es zunehmend dem Bedarf an verlässlicher Betreuung, Bildung und Erziehung gerecht zu werden. Die bisherigen Wartelisten konnten weitgehend abgebaut werden.

- An der **GGs Montessori-Schule Mataréstraße** gibt es für das Schuljahr 2019/2020 eine Warteliste von ca.18 Kindern, die einen OGS Platz benötigen. An der Grundschule gibt es neben dem offenen Ganzttag das Angebot „Schule von acht bis eins“. Mit Hilfe dieses Angebots gelingt es besondere Betreuungsempässe ggf. aufzufangen.
- Die **GGs Am Höfling** hat aktuell 19 Kinder auf der Warteliste. Hierbei sind 15 Kinder mit Plätzen in „Schule von acht bis eins“ oder mit einem Betreuungsangebot über die „Kinderinsel“ der Eurojugend versorgt. Vier Kinder stehen tatsächlich auf der Warteliste.

Alle anderen Grundschulen haben nur eine geringfügige bzw. keine Warteliste. In den Förderschulen Primar konnten alle Kinder, die einen Bedarf haben, einen Ganztagsplatz erhalten.

1.2 Angebot der „Schule von acht bis eins“

Folgende Grundschulen haben im laufenden Schuljahr ein Angebot der „Schule von acht – eins“, ohne dass sie eine Grundschule im Ganzttag sind.

Schule	„Schule von acht bis eins“ 2018/2019		Schülerzahl 2018/2019
	Gruppen	Plätze	
KGS Höfchensweg	4	100 (+76)*	212
KGS Karl-Kuck-Schule	4	100 (+49)*	191
KGS Kornelimünster	5	125 (+ 35)*	190
Summe	13	325(+160)*	593

*die Zahlen in Klammern bedeuten Plätze über die öffentliche Förderung hinaus

An diesen Grundschulen bietet das Angebot „Schule von acht bis eins“ teilweise Betreuungszeiträume bis 16.00 Uhr an. Eltern, die dieses Angebot in Anspruch nehmen, schätzen die angebotene Betreuungsform wegen der Möglichkeit, die Betreuungstage flexibel zu buchen.

Alle drei Grundschulen bieten über die öffentliche Förderung hinaus, finanziert aus Mitteln über die Elternschaft, weitere **160** Plätze an. Daraus erklärt sich die hohe Gesamtzahl an Plätzen in „Schule von acht bis eins“.

1.3 Grundschulen mit den Angeboten „Schule von acht bis eins“ und Grundschule im Ganzttag

An 12 Grundschulen gibt es das Angebot „Schule von acht bis eins“ und gleichzeitig Ganztagsplätze.

Schule	„Schule von acht bis eins“ 2018/2019		Ganztagsgruppen/ - plätze 2018/2019		Plätze in „Schule von acht bis eins“ und Ganztagsplätze 2018/2019	Schülerzahl 2018/2019
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze		
GGS Am Haarbach	2	37	8	186	223	247
GGS Am Höfling	2	50	7	150	200	285
GGS Brander Feld	2	39	5,5	138	177	220
GGS Laurensberg	4	84	7	176	260	305
GGS Oberforstbach	2	47	4,5	109	156	175
GGS Richterich	1	25	7,5	184	209	240
GGS Walheim	1	18	5,5	132	150	178
KGS Am Römerhof	3	70	8	202	272	287
KGS Am Fischmarkt**	1	18	5	121	139	162

Schule	„Schule von acht bis eins“ 2018/2019		Ganztagsgruppen/ - plätze 2018/2019		Plätze in „Schule von acht bis eins“ und Ganztagsplätze 2018/2019	Schülerzahl 2018/2019
Montessori-Schule Eilendorf	2	37	6,5	132	169	196
Montessori-Schule Mataréstraße**	1	31	8,5	195	226	291
Montessori-Schule Reumontstraße	3	55	7,5	160	215	236
Summe	24	511	80,5	1.885	2.396	2.822

** Bedeutet Grundschule mit Brennpunktganztagsplätzen und erhöhter Förderung

An den Schulen mit „Schule von acht bis eins“ die gleichzeitig Grundschule im Ganztage sind, nehmen die Eltern das Angebot der „Schule von acht bis eins“ gezielt in Anspruch. Die Betreuungszeit geht bis längstens 14.00 Uhr.

Im Angebot „Schule von acht bis eins“ werden insgesamt **996** Kinder nach dem Vormittagsunterricht betreut.

Insgesamt werden bei den Schulen mit dem Angebot „Schule von acht bis eins“ und bei den Schulen mit beiden Angeboten bei **3.415** Schüler*innen **2.881** Kinder und damit **84,36 %** der Kinder nach dem Unterricht in der Schule gebildet und betreut.

2. Ergebnis der Bedarfsermittlung an Ganztagsplätzen in Grundschulen und Förderschulen Primar für das Schuljahr 2019/ 2020

Dieser unterscheidet sich in:

- Ganztagsplätzen an Förderschulen Primar
- Regelganztagsplätzen
- Brennpunktganztagsplätzen

Folgender Bedarf wurde bis Mitte März 2019 ermittelt.

2.1 Förderschulen Primar

Seit dem Schuljahr 2013/2014 gibt es noch zwei Förderschulen Primar in Trägerschaft der Stadt Aachen.

- Die **Peter-Härtling - Schule**, ehemals Förderschule **Elsasstraße**, mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“.
- Die **Schule am Rödgerbach**, mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“.

Folgender Bedarf an Ganztagsplätzen Plätzen besteht für das Schuljahr 2019/2020 an diesen beiden Schulen.

Förderschule Primar	Ganztagsplätze Schuljahr 2019/2020	Ganztagsgruppen Schuljahr 2019/2020
Schule am Rödgerbach	35	3
Peter- Härtling- Schule	35	3
Summe	70	6

Für das Schuljahr 2019/2020 besteht für 70 Kinder an Förderschulen Primar Bedarf an Ganztagsplätzen. Der Bedarf an Ganztagsplätzen im Bereich der Förderschulen Primar steigt leicht an. Die Peter- Härtling-Schule benötigt voraussichtlich eine halbe Gruppe zusätzlich.

2.2 Regelgrundschulen

2.2.1 Steigender Bedarf

13 Grundschulen haben einen steigenden Bedarf an Ganztagsplätzen, darüber hinaus bietet die KGS Höfchensweg, vorbehaltlich der kommunalpolitischen Zustimmung, ab dem 01.08.2019 Ganztagsplätze an.

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2019/2020 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2019/2020 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2019/2020 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2018/2019 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
GGs Brander Feld	150	0	6	0	+ 0,5 ohne spUb
GGs Driescherhof**	162	21	6,5	2	+ 1,5 ohne spUb
GGs Laurensberg	207	0	8,5	0	+ 1,5 ohne spUb
GGs Oberforstbach	133	0	5,5	0	+ 1,0 ohne spUb
GGs Richterich	200	0	8	0	+ 0,5 ohne spUb
GGs Vaalserquartier	183	15	7,5	1,5	+ 0,5 ohne spUb
KGS Am Römerhof	212	0	8,5	0	+ 0,5 ohne spUB
KGS Auf der Hörn	137	0	5,5	0	+ 0,5 ohne spUb
KGS Birkstraße	181	0	7	0	+ 0,5 ohne spUB
KGS Feldstraße**	95	16	4	1,5	+0,5 ohne spUB
KGS Höfchensweg	127	0	5	0	+ 5,0 ohne spUB
KGS Marktschule Brand	196	9	8	1	+ 1,5 ohne spUB

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2019/2020 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2019/2020 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2019/2020 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2018/2019 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
KGS Michaelsbergstraße	169	21	7	2	+ 0,5 ohne spUB
MGS Montessori- Schule Eilendorf	121	21	5	2	+0,5 ohne spUB
Summe	2.273	103	92	10	+ 15 ohne spUb

*spUb bedeutet „Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf“

** Bedeutet Grundschule mit Brennpunktganztagsplätzen und erhöhter Förderung

Die **GGG Driescher Hof**, die **KGS auf der Hörn**, die **KGS Birkstraße** und die **KGS Marktschule Brand** haben beantragt, jeweils eine zusätzliche Eingangsklasse einzurichten. Für die Anmeldezahlen im offenen Ganztags bedeutet dies, dass die **GGG Driescher Hof** voraussichtlich eineinhalb Brennpunkt OGS Gruppen, die **KGS auf der Hörn** und die **KGS Birkstraße** jeweils eine halbe Regelgruppe und die **KGS Marktschule** eineinhalb Regel OGS Gruppen mehr benötigen

Die **KGS Höfchensweg**, beantragt zum 01.08.2019 mit fünf Regel OGS Gruppen in den offenen Ganztags zu starten.

Die **GGG Laurensberg** benötigt aufgrund erheblicher Nachfrage an Ganztagsplätzen zusätzlich anderthalb Regel OGS Gruppen.

Die **GGG Brander Feld**, die **GGG Oberforstbach**, die **GGG Richterich**, die **GGG Vaalserquartier**, die **KGS Am Römerhof**, die **KGS Feldstraße**, die **KGS Michaelsbergstraße** und die **Montessori - Grundschule Eilendorf** haben bei unveränderter Klassenfrequenz höhere Anmeldezahlen, sodass jeweils zusätzliche OGS Gruppen erforderlich sind.

Insgesamt erklärt sich so der zusätzliche Bedarf von 15 OGS Gruppen für das kommende Schuljahr.

An vielen Ganztagschulen wird dem steigenden Bedarf durch Anschaffung von flexiblen Möbelsystemen zur multifunktionalen Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten Rechnung getragen. In nahezu allen Ganztagschulen hat sich die Zusammenarbeit zwischen Vormittag und Nachmittag so entwickelt, dass die Klassenräume multifunktional genutzt werden, insbesondere für die Lernzeiten. Ziel der multifunktionalen Nutzung der Klassenräume und der Räume, die für den Nachmittag geschaffen wurden, ist die Räume zu „Räumen der Kinder“ zu entwickeln, in denen sie sich den ganzen Tag im Rahmen der ganzheitlichen Bildung, Erziehung und Betreuung beheimatet und wohl fühlen.

Grundlegend sind hier eine gemeinsame pädagogische Konzeption und die Haltung, dass der offene Ganztags von allen Beteiligten ganzheitlich betrachtet und gelebt wird.

Zur detaillierteren räumlichen Situation wird auf die zu erwartende Vorlage verwiesen, die sich mit den unterschiedlichen räumlichen Bedingungen und ggf. den daraus folgenden Notwendigkeiten der räumlichen Ertüchtigung befassen wird.

Die **KGS Höfchensweg** startet am 01.08.2019, vorbehaltlich der Zustimmung der kommunalpolitischen Ausschüsse, mit voraussichtlich 127 Ganztagsplätzen in fünf Regelgruppen in den offenen Ganztage. Gleichzeitig bleibt das Angebot „Schule von acht bis eins“ mit voraussichtlich 68 Plätzen in drei Gruppen erhalten.

IN VIA e.V. wird die Trägerschaft der OGS Höfchensweg übernehmen. Gleichzeitig wechselt die Trägerschaft für „Schule von acht bis eins“ vom Förderverein der Grundschule zu IN VIA e.V. In einem umfangreichen und sehr konstruktiven Beteiligungsprozess erarbeitete eine Steuergruppe, bestehend aus Schulleitungsteam, pädagogisch ausgebildeter Koordinatorin, pädagogischen Fachkräften, Mitgliedern des Lehrerkollegiums, Elternvertreter*innen und Vertreter*innen von IN VIA e.V. als Träger das Ganztagskonzept.

Das Kind steht im Mittelpunkt. Mit einem Bezugserziehersystem und hierbei in enger Kooperation zwischen dem offenen Ganztage und „Schule von acht bis eins“ werden die Kinder den Ganztage über begleitet. Gemeinsames Mittagessen mit der Gruppe, individuell gegliederte Hausaufgaben bzw. Lernzeiten, gefolgt von freien Angebotszeiten mit z.B. Bastel – und Werkangeboten, Bewegungsspielen, Freiem Spiel aber auch festen Kursangeboten, wie Hallensport, Kunst – AG Waldforscher, Stadteilerkundung oder Zeit der Begegnung, ermöglichen den Kindern vielfältige Möglichkeiten sich zu entwickeln.

„Schule von acht bis eins“ endet um 13.20Uhr.

Im offenen Ganztage gibt es eine Abholzeit um 15.00Uhr und eine weitere Abholzeit um 16.00Uhr. Bis 16.30Uhr bleibt die OGS geöffnet für Familien, die einen längeren Betreuungsbedarf haben.

2.2.2 Gleichbleibender Bedarf

An folgenden 21 Grundschulen hat sich der Bedarf nicht oder nur geringfügig verändert:

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2019/2020 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2019/2020 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2019/2020 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2018/2019 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
GGs Annaschule**	121	15	5	1,5	=
GGs Am Haarbach	177	9	7	1	=
GGs Am Höfling	134	16	5,5	1,5	=
GGs Am Lousberg	179	10	7	1	=
GGs Brühlstraße	145	13	6	1	=
GGs Gerlachsche	171	0	7	0	=
GGs Gut Kullen**	167	22	6,5	2	=
GGs Schönforst**	99	21	4	2	=
GGs Walheim	134	0	5,5	0	=
KGS Am Fischmarkt**	125	0	5	0	=
KGS Beeckstraße**	75	15	3	1,5	=

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2019/2020 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2019/2020 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2019/2020 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2018/2019 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
KGS Bildchen**	61	21	2,5	2	=
KGS Düppelstraße**	155	21	6	2	=
KGS Forster Linde**	186	0	7,5	0	=
KGS Hanbrucherstraße	175	15	7	1,5	=
KGS Horbach	50	0	2	0	=
KGS Luisenstraße**	104	21	4	2	=
KGS Passstraße**	170	15	7	1,5	=
KGS Verlautenheide	149	0	6	0	=
Montessori- Schule Mataréstraße**	178	15	7	1,5	=
Montessori- Schule Reumontstraße	144	16	6	1,5	=
Summe	2.899	245	116,5	23,5	

*spUb bedeutet „Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf“

** Bedeutet Grundschule mit Brennpunktganztagsplätzen und erhöhter Förderung

Zum 01.08.2019 wechselt bei der **GGS Brühlstraße** die Trägerschaft für den offenen Ganztag vom Förderverein der Grundschule in die Trägerschaft des Haus St. Josef, aus Eschweiler. Als Einrichtung der Kinder, Jugend und Familienhilfe ist das Haus St. Josef seit dem Schuljahr 2005/2006 als Maßnahmenträger verschiedener OGS in den Kommunen Eschweiler, Herzogenrath, Alsdorf und Würselen tätig und verfügt über entsprechende langjährige Erfahrung. Darüber hinaus ist das Haus St. Josef als Träger von OGS Mitglied der städteregionalen OGS Konferenz.

Für die **GGS Am Höfling**, die **KGS Hanbrucherstraße** und die **KGS Passstraße** werden im Rahmen der OGS Ausbauplanung räumliche Verbesserungen umgesetzt.

2.2.3 Gesamtbedarf an Ganztagsplätzen an Regelgrundschulen

Gesamtbedarf	Ganztagsplätze Schuljahr 2019/2020 ohne spUb*	Ganztagsplätze Schuljahr 2019/2020 mit spUb*	Ganztagsgruppen- Schuljahr 2019/2020	
			ohne spUb*	mit spUb*
Summe steigender Bedarf	2.273	103	92	10
Summe gleichbleibender Bedarf	2.899	245	116,5	23,5
Summe	5.172	348	208,5	33,5

*spUb bedeutet „Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf“

Für das Schuljahr 2019/2020 sind **5.520** Ganztagsplätze an Regelgrundschulen gegenüber **5.196** Ganztagsplätzen im Schuljahr 2018/2019 erforderlich.

Bezugnehmend auf die angemeldeten Kinder zum Stichtag, dem 15.10.2018, handelt es sich um einen Zuwachs von **324** Ganztagsplätzen.

2.2.4 Ganztagsplätze für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an Regelgrundschulen

Zum Stichtag, dem 15.10.2018, gab es **348** Plätze mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an Regelgrundschulen. Im Schuljahr 2019/2020 werden weiterhin **348** Plätze mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an Regelgrundschulen benötigt.

Mit der Schulaufsicht wurde abgestimmt, dass auch für das Schuljahr 2019/2020 die Zahl der geförderten OGS-Plätze und Gruppen für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf unverändert bleibt.

3. Resümee

Der Ausbau von Ganztagsplätzen ist in den letzten Jahren stetig vorangeschritten. Auch für 2019/2020 ist ein Ausbau an Ganztagsplätzen erforderlich.

Vorschlag des FB 45

- *FB 45 schlägt vor*, die Ganztagsplätze entsprechend dem ermittelten Bedarf für das Schuljahr 2019/2020 auszubauen. Im Haushaltplan 2019 ff sind hierfür bei folgenden Positionen ausreichende Mittel wie folgt vorgesehen:

PSP-Element	Kostenart	Bezeichnung PSP-Element	Bezeichnung Kostenart	HhJahr 2019	HhJahr 2020
4-030101-807-8	53180000	OGS	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	11.103.900 €	11.375.000 €
4-030106-907-2	53180000	OGS	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	336.200 €	346.700 €
			Gesamt	11.440.100 €	11.721.700 €
PSP-Element	Kostenart	Bezeichnung PSP-Element	Bezeichnung Kostenart	HhJahr 2021	HhJahr 2022
4-030101-807-8	53180000	OGS	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	11.644.300 €	11.943.800 €
4-030106-907-2	53180000	OGS	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	357.400 €	368.400 €
			Gesamt	12.001.700 €	12.312.200 €